

# Von Glühwein bis zu Perlenelefanten

**WEIHNACHTEN** Die Sozialen Initiativen stellen sich wieder auf dem Bismarckplatz vor. Der Adventsmarkt bietet viel Kunst, Theater und Musik.

VON DANIEL STEFFEN, MZ

**REGENSBURG.** Die Warenauswahl ist freilich groß, aber das ausgegebene Geld auf jeden Fall gut angelegt: Wer beim Adventsmarkt der Sozialen Initiativen ein Schnäppchen machen oder ein kleines Präsent aussuchen will, wird sicherlich fündig. Auch in diesem Jahr taten sich verschiedene Organisationen zusammen, um auf dem Bismarckplatz gemeinsam einen dreitägigen Adventsbasar zu gestalten, der nicht gewinnorientiert, aber auf wohlthätige Zwecke ausgerichtet ist.

Zur Eröffnung des Adventsmarkts am Freitag sprachen Reinhard Kellner (Soziale Initiativen) und Bürgermeister Gerhard Weber, der den Markt als einen „besonderen“ titulierte, da die

Stände ausschließlich von ehrenamtlich arbeitenden Menschen betreut würden. Diejenigen, die den Markt seit mehreren Jahren besuchen, werden auch heuer nicht enttäuscht sein, da das „Stamppersonal“ wieder vor Ort ist. Zum Beispiel betrifft das Johann Scherübl vom VKKK (Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder) Ostbayern: Bei ihm habe die Vorfreude darauf, für Kinder etwas Gutes zu tun, den Impuls gegeben, sich auch im zehnten Jahr ins erwärmte Zelt zu stellen und den Glühwein- und

Plätzchenstand zu betreuen. Ebenfalls eine feste Größe des Adventsmarkts ist die Uganda Kinderhilfe, die mit Kaffee, Grog und afrikanischem Eintopf sicher noch so manchen Gast aufwärmen wird. Wie gut der Verkaufserlös beim Verein angelegt ist, belegte Mitglied Jürgen Kunisch: Er kam taufrisch aus Uganda wieder – und half dort mit, eine Wasserleitung zu installieren. Dank der neuen Leitung müssen die Schulkinder aus dem Ort Jjanya nun nicht mehr täglich 160 Liter Wasser heranschleppen, um die Versorgung sicher-

zustellen. Die zur Schule führende Leitung versorgt die Bildungseinrichtung nun auf direktem Wege. Das neue Wassersystem konnte ebenso aus Spendengeldern finanziert werden wie das Mittagessen für die Schüler.

Direkt neben der Uganda Kinderhilfe macht der „Arbeitskreis Südafrika und Aids“ auf sich aufmerksam: An seinem Stand gibt es Kunstwerke der „Perlenfrauen“ zu kaufen. Die Perlenfrauen stammen aus einem Armenviertel in Kapstadt und nutzen das „Elonwabeni Familienzentrum“ als soziale Begegnungsstätte, die ihnen eine neue Lebensperspektive gibt.

Freilich richten sich die Erlöse auch an die Menschen aus der direkten Nachbarschaft: So bietet der Stand vom Thomas-Wiser-Haus in Regenstauf ein großes Sortiment an Bastel- und Handwerksarbeiten an, deren Verkaufseinnahmen ausschließlich den Heimkindern zugutekommen sollen.

Der Adventsmarkt der Sozialen Initiativen findet noch bis zum Sonntagabend statt und ist mit zahlreichen Programmpunkten gespickt.

## DIE PROGRAMMPUNKTE

➤ **Der Adventsmarkt** der Sozialen Initiativen auf dem Bismarckplatz wird von einem bunten Programm aus Musik und Theater umrahmt.

➤ **Am heutigen Samstag** treten auf: Wilburs Klare Weisen (12 Uhr), ein Nikolaus auf Stelzen (13 Uhr), die VKKK-Kinderflötengruppe (14 Uhr), die Musikgruppe Kopfsalat (15 Uhr), der Marienkäfer-Kinderchor (16 Uhr), Liedermacher Fredmann Lill (17 Uhr), das Theater Regens-

burg (18 Uhr), Sigrid Bielmeier (19 Uhr) sowie Matthias Jodl (Weihnachts-Rockballaden, 20 Uhr).

### ➤ Die Programmpunkte am Sonntag

gestalten: Tatjana Diamondo (12 Uhr), Ernst-Karl Wahl (Adventslieder, 13 Uhr), das Kinderzentrum St. Vincent (14 Uhr), Stefan Weigert und Gäste (15 Uhr), Wolfgang Hüttner & Friends (16 Uhr), Stimmlicht (Weihnachtslieder, 17 Uhr), das Theater Regensburg (18 Uhr). (mds)